

Freitag, 19. Dezember 2014 ♦ 2. Jahrgang ♦ Ausgabe Nr. 16

eschenbach

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Eschenbach SG

aktuell

ab Seite 2

Rückblick Bürgerversammlung Eschenbach neu auf Facebook Abfallkalender 2015

«Abfall-
kalender
2015» in der
Mitte dieser
Ausgabe!



Öffnungszeiten über
die Feiertage

Seite 9



Neujahrswanderung

Seite 13



News aus der
Verwaltung

Seite 16

Festtagswünsche



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Landauf und landab tönt es heute und in den nächsten Tagen und Wochen, dort wo sich Leute begegnen und austauschen, auf der Strasse, in Wa-

renhäusern, am Telefon, ja überall, etwa so: «Ich wünsche dir und der Familie ganz schöne Weihnachten und dann natürlich, sollten wir uns vorher nicht mehr sehen, auch noch einen guten Rutsch ins Neue Jahr und, äh, machet's guet».

Als Kind interessierten uns diese Höflichkeiten weniger. Wir hatten andere, nämlich materielle Wünsche zu Weihnachten. Die guten Worte zum neuen Jahr gingen sicher einmal an Gotte oder Götti. Denn da gab es ja traditionell den Neujahrsbatzen mit Butterzopf abzuholen.

Also, unsere Mutter sagte uns jeweils ein paar Tage vor Weihnachten, dass wir dem Christkind unsere Geschenkswünsche auf einen Zettel schreiben sollen und dann diesen vors Fenster legen. Über Nacht werde dann das Christkind die Zettel einsammeln und versuchen, die Wünsche zu erfüllen. Ellenlang fiel dann die Liste aus, wohlweislich mit dem Risiko, dass nicht alle Sachen schön eingepackt unter dem Christbaum lagen.

Heute, in den reiferen Jahren, fallen die Wünsche zu Weihnachten und zum Jahreswechsel eher ideell aus. Gesund bleiben ist beispielsweise ein wichtiges Stichwort oder eben, dass man im Leben viel Zufriedenheit spürt. Als Rest bleiben so quasi die ganz geheimen Wünsche übrig, die man noch in sich trägt und für die man ein Stück weit selber verantwortlich ist, dass sie in Erfüllung gehen.

Einen hab ich noch. Im Namen des Gemeinderats und dem Personal der Verwaltung überbringe ich Ihnen die besten Wünsche zu Weihnachten und für das kommende Jahr, das Ihnen viel Glück, Gesundheit und Erfolg bescheren möge. Und obendrauf bedanke ich mich für das gute Einvernehmen und das uns erwiesene Vertrauen. Ich freue mich, wenn wir die vielen Herausforderungen im 2015 gemeinsam und mit gutem Geist angehen. Josef Blöchlinger, Gemeindepäsident

Rückblick auf die Budgetversammlung vom 26. November 2014

Die Bürgerschaft hat an der Bürgerversammlung zum Budget 2015 vom 26. November 2014...

...sich durch 125 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vertreten lassen (2,1 %).

...den Antrag von Ivo Kuster, den Projektierungskredit für die Dreifachturnhalle von 150'000 Franken aus dem Budget zu streichen, deutlich abgelehnt.

...den Antrag von Leo Rüegg, die budgetierte halbe Million für den Umbau des ehemaligen Gemeindehauses Goldingen zu streichen, ebenfalls grossmehrheitlich abgelehnt.

...das Budget 2015 gutgeheissen (1 Gegenstimme).

Das Budget sieht bei einem Aufwand von 52,7 Mio. Franken, Einnahmen von 51,9 Mio. Franken und einem gleichbleibenden Steuerfuss von 127 Prozent ein Defizit von rund 800'000 Franken vor. Dieses soll – bei Bedarf – durch einen Bezug aus dem Startbeitrag des Kantons ausgeglichen werden.

...im Rahmen der Umfrage den Antrag von Christian Rüegg mit grosser Mehrheit abgelehnt, den Gemeinderat zu beauftragen, innert Jahresfrist Bericht und Antrag an die Bürgerschaft zu stellen, wie er die fehlenden Alters- und Pflegeplätze zukünftig sicherstellen will und aufzuzeigen, ob der Bau von Alterswohnungen und anderen Wohnformen eine Option sein könnte.

...den Antrag von Christoph Weber, bis zur nächsten Bürgerversammlung zu prüfen, ob es sich für das Bauamt lohnen würde, eine eigene technische Fachkraft einzustellen, knapp angenommen (35:30). Alternativ soll die Vorprüfung von Baugesuchen durch ein externes und unabhängiges Prüfungsbüro vorgenommen werden. Der gutgeheissene Antrag wird bis zur Bürgerversammlung vom 1. April 2015 durch den Gemeinderat geprüft.

...den Antrag von Ivo Kuster, einen Beschlussentwurf zur Anpassung der Finanzkompetenzen des Gemeinderats an jene von Schmerikon auf die nächste Bürgerversammlung als ordentliches Geschäft zur Diskussion zu bringen, mit grossem Mehr abgelehnt.

IMPRESSUM

Eschenbach aktuell

2. Jahrgang · 19. Dezember 2014

Herausgeberin
Gemeinde Eschenbach SG

Auflage
ca. 4'200 Exemplare

Redaktion
Gemeinderatskanzlei
Abteilung Kommunikation
Rickenstrasse 12
8733 Eschenbach

Inserate und Beilagen
info@eschenbach.ch
055 286 15 52

Druck
Rüegg Druck GmbH, Eschenbach

Nächstes Heft / Annahmeschluss*
Nr. 01/2015: 16. Januar (*06.01. AUFGEPASST: Neu ist der Redaktionsschluss jeweils am Dienstagabend!) Weiterführende Informationen zum «Eschenbach aktuell» unter www.eschenbach.ch Kommunikation, Änderungen vorbehalten.



...den Ende Februar 2015 zurücktretenden Gemeinderat Andreas Büeler sowie die vier anwesenden Schulräte, deren Amtszeit am 31. Dezember 2014 wegen dem neuen Schulführungsmodell zu Ende ist, mit Applaus verabschiedet und so ihre Arbeit gewürdigt.

Wichtige Termine 2015

Der Gemeinderat hat den Terminplan für den Rechnungsabschluss 2014 und den Voranschlag 2016 festgelegt und gleichzeitig zwei Daten für die Bürgerversammlungen 2015 definiert:

Bürgerversammlung (Rechnung)

Mittwoch, 1. April 2015

20.00 Uhr Dorftreff Eschenbach

Bürgerversammlung (Budget)

Donnerstag, 26. November 2015

20.00 Uhr Turnhalle Goldingen

Sanierung Custorhaus

Der Gemeinderat hat dem für die Fertigstellung der Aussensanierung des Custorhauses erforderlichen Zusatzkredit in der Höhe von Fr. 15'913.05 inkl. MwSt. genehmigt.

Für die Aussensanierung des Custor-



► **Hütendienst in familiärem Rahmen für Hunde, Katzen und Nager 055 280 42 84 www.tierpension-linth.ch**



hauses ist in der Investitionsrechnung ein Betrag von Fr. 270'000 enthalten. Die Arbeiten wurden aufgrund der Offerte für Fr. 151'291.95 inkl. Mehrwertsteuer der Firma Fontana & Fontana vergeben. Aufgrund von nicht vorhersehbarem Zusatzaufwand für die bemalte Dachuntersicht sowie für die bemalten Fensterläden rechnet die Fontana & Fontana AG mit Mehrkosten gegenüber ihrer Offerte von Fr. 15'913.05 inkl. Mehrwertsteuer.

Die bemalte Dachuntersicht zeigte sich derart spröde und nicht mehr als kompakten Anstrich, so dass die bemalten Flächen weitgehend entfernt und ein neuer Anstrichaufbau ausgeführt werden musste. Auch die Fensterläden waren bei näherer Betrachtung in einem weitaus schlechteren Zustand als angenommen. Verschiedene lose An-

strichstellen mussten bis auf den Grund abgeschliffen und danach imprägniert, grundiert, vorgestrichen und fertig gestrichen werden. Wo vorhanden, wurde die Malerei wieder originalgetreu aufgemalt. Die Sanierung der Läden ist noch im Gange.

Bewilligung Eschenbacher Fasnacht

Der Gemeinderat hat der Froschzunft Eschenbach die Veranstaltungsbewilligung für die Eschenbacher Fasnacht am 14. und 15. Februar 2015 sowie für den Fasnachtsumzug vom 15. Februar 2015 erteilt.

Der Anlass startet am Freitagabend mit einer Fasnachtsparty im Festzelt auf dem Schulhausplatz. Am Samstag, 14. Februar finden dann zuerst am Nachmittag die Kinderfasnacht und am



- Eschenbach
- 055 286 20 80
- www.egli.ch
- info@egli.ch

**Wir suchen Kollegen:
Elektromonteur mit EFZ**



Abend der grosse Umzug mit Festbetrieben im ganzen Dorfkern statt. Das Festgelände sieht ein Festzelt auf dem Schulhausplatz Dorf/Obergass (Hauptzelt), ein Festzelt auf dem Parkplatz des alten Gemeindehauses für die Kinderfasnacht und das Kaffeezelt, die «Top-Egg»-Bar auf dem Vorplatz der Raiffeisenbank an der Rössligass 3, Guggerbühnen beim Schulhaus Dorf, oberhalb der Post und neu auf der Südostseite der Sternenkreuzung und ein Sammelplatz beim abgebrochenen Restaurant Rössli vor. Neu soll auch auf dem Sternplatz wieder eine grosse Bar betrieben werden. Ebenfalls neu ist auch die vollständige Sperrung der Dorfstrasse, Sternenkreuzung und Rickenstrasse bis zur Einmündung der Bürgstrasse. Die Strassensperrungen und Umleitungen sowie die Signalisation und der Verkehrsdienst in diesem Zusammenhang sind durch die Froschzunft mit der Kantonspolizei, der Gemeinde, den Busbetreibern sowie weiteren Betroffenen abgesprochen worden.

Die Veranstalterin wird die Bevölkerung zu gegebener Zeit detailliert darüber informieren.

Eschenbach hat bei kantonalen Abstimmungen grosses Gewicht

Auch die Eschenbacher Bevölkerung hat am 30. November 2014 abgestimmt. Hier eine Zusammenfassung der Ergebnisse.

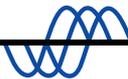
Die drei eidgenössischen Abstimmungsvorlagen und die sechs kantonalen Vorlagen haben in der Gemeinde Eschenbach rund 45 bzw. 40% der

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mobilisiert. Sie lehnten alle drei Volksinitiativen ab:

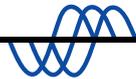
«**Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)**» mit 58.81% Nein-Stimmen;

«**Stopp der Überbevölkerung - zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen**» mit 63.1% Nein-Stimmen;

«**Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)**» mit 72.72% Nein-Stimmen.



ELEKTROSERVICE KUNZ



- **ELEKTROINSTALLATIONEN**
- **TELEFON**
- **REPARATUREN**
- **HAUSHALTGERÄTE**

Sonnenrainstrasse 3
8735 St.Gallenkappel

Tel. 055 284 13 29
Fax 055 284 20 29

kunzelektro@bluewin.ch

fitdankbaby[®]
Fitness für Dich & Dein Baby

*Fit durch die
Schwangerschaft
und das erste Jahr!*

Alle Kurstermine und -orte
findest Du unter
www.fitdankbaby.ch

Das erfolgreiche
Konzept für
Mütter und Babys.



Alle sechs Kantonsratsbeschlüsse über die Spital-Teilsanierungen wurden hingegen mit deutlichen Ja-Stimmen angenommen. Die detaillierten Ergebnisse finden Sie unter www.eschenbach.ch › Aktuelles.

Wussten Sie eigentlich, dass im Kanton St. Gallen nur sieben Städte und Gemeinden mehr Stimmberechtigte haben als Eschenbach? Mit total 6'068 Stimmberechtigten (Stand letzte Abstimmung) hat Eschenbach im Kanton somit grosses Gewicht und kann mit einer hohen Stimmbeteiligung entsprechend viel bewirken.

**Neue Facebook-Seite
Gemeinde Eschenbach**



«Liken» Sie Eschenbach auf Facebook!

Schon Konfuzius (~551-479 v.Chr.) meinte: «Fürchte dich nicht vor dem langsamen Vorwärtsgehen. Fürchte dich nur vor dem Stehenbleiben». Eines möchte die Gemeinde Eschenbach ganz bestimmt nicht, nämlich stehen bleiben!

Auf der neuen Facebook-Seite finden Sie beispielsweise regelmässig Informationen zu den aktuellen Kultur-Anlässen in Eschenbach.

Die Gemeinde Eschenbach freut sich über jedes «Like»!



Abknipsen & liken

Mit einem Klick auf diesen QR-Code, kurz für Quick Response Code, holen Sie sich die neue Facebook-Seite der Gemeinde Eschenbach auf den Smartphone-Bildschirm. Zumindest wenn auf Ihrem Smartphone eine geeignete App installiert ist. Die Codes sind eine Weiterentwicklung klassischer Strichcodes. Die kleinen Quadrate verschlüsseln Informationen visuell.

Der Gemeinderat gratuliert...

...Frau Martha Müller-Bernet herzlich zum 100. Geburtstag!

Gestern durfte Frau Müller-Bernet aus Eschenbach im Pflegezentrum Linth-

	<p>brühl bruehl.com</p> <p>...die wahren Verwandlungs- Künstler!</p> <p>Sofas mit genialen Verwandlungs-Optionen zum SITZEN, LIEGEN und RELAXEN!</p>	
	<p>Jetzt zu Top-Preisen erhältlich bei:</p> <p>möbelruegg</p> <p>Rapperswilerstrasse 2 8733 Eschenbach 055 282 11 51 moebel.rueegg@bluewin.ch</p>	

gebiet in Uznach diesen runden und seltenen Geburtstag feiern. Ein nicht alltäglicher Anlass, zu dem der Gemeinderat herzlich gratuliert und die besten Glückwünsche ausspricht.

Der Eschenbach Award sucht Nominierte!

Noch immer haben Sie die Gelegenheit, Personen, Organisationen oder Unternehmen zu ehren, die im vergangenen Jahr oder über eine längere Zeit besondere Leistungen vollbracht haben.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung ein, bis zum 31. Dezember, Vorschlä-

ge für die Vergabe der «Eschenbach Awards» 2014 einzureichen.

Nominierungen sind in den Bereichen Sport, Gesellschaft und Wirtschaft möglich.

Die Anforderungen an potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten wie auch der Nominierungstalon sind auf der Kriterienliste unter www.eschenbach.ch › Aktuelles zu finden. Auf der Website der Gemeinde Eschenbach finden sich zudem die Preisempfänger der letzten Jahre. Selbstverständlich werden auch Nominierungen per E-Mail angenommen: info@eschenbach.ch. Der Gemeinderat freut sich über zahlreiche Nominierungen!

Zur Kenntnisnahme: Der «Ortskalender 2015» stammt nicht aus der Feder der Gemeindeverwaltung

Vielleicht hatten auch Sie in den letzten Tagen den so genannten «Ortskalender 2015, Eschenbach, Schmerikon» in Ihrem Briefkasten.

Es ist uns ein Anliegen, Ihnen mitzuteilen, dass dieser nicht im Auftrag der Gemeindeverwaltung erstellt wurde – was aufgrund der Wappen-Nutzung vermutet werden könnte.

Drucksachen, welche einen amtlichen Charakter haben werden in der Regel von einem amtlichen Brief oder einem Empfehlungsschreiben begleitet.



BEAUTY OASE
SYLVIA

WAHRE SCHÖNHEIT KOMMT VON INNEN...
...UND VON IHRER BEAUTY OASE!

Permanent Make up | Verschiedene Gesichtsbehandlungen | kosmetische Fusspflege
Haarentfernung mit Warmwachs | Produkte der Marken Babor, Deynique und Gewohl
Wir beraten Sie gerne – Reservieren Sie Ihren persönlichen Pflegetermin
unter Telefon 055 | 282 22 64. Wir freuen uns auf Sie.
www.beautyoasesylvia.ch

Kurznachrichten des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat an seinen letzten beiden Sitzungen vom 25. November und 9. Dezember...

...den Wahlvorschlag von Rüegg Martin, Ricken (ab 1.2.2015 Eschenbach) für die Ersatzwahl in den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Andreas Büeler reichte bekanntlich aufgrund von gesundheitlichen Problemen seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat ein. Der Gemeinderat hat vom innert Frist eingegangenen Wahlvorschlag für den 1. Wahlgang der Ersatzwahl Kenntnis genommen und die Gemeinderatskanzlei beauftragt, die weiteren Vorbereitungen für den Wahlgang zu treffen. Die Wahl findet am 8. März 2015 statt.

...sich mit der Wahl von Martin Zahner in die Energiekommission einverstanden erklärt.

Aufgrund privater und beruflicher Veränderungen gab Blöchlinger Herbert, St. Gallenkappel, seinen Rücktritt aus der Energiekommission per Ende 2014 bekannt. Mit der Ablösung des Schulrats durch das neue Geschäftsleitungsmodell fällt auf den 1.1.2015 auch die Mitgliedschaft von Rolf Engeli als Schulrat dahin. Die Energiekommission beschloss darauf eine Reduktion der Anzahl Mitglieder und ersetzt nur eine der beiden Vakanzen. Als Bedingung wurde jedoch die enge Verknüpfung mit der Schule gestellt, um die Aktivitäten der Schulen rund um das Thema Energie gut abzudecken. Schulsekretär Martin Zahner hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Weiter wurde auch die Reduktion der Energiekommission auf sechs Mitglieder und drei beratende Mitglieder zur Kenntnis genommen.

...Gemeinderätin Gisela Hatt als Stellvertretung für den Vorsitz der

Geschäftsleitung der Schulen sowie als Delegierte in die Zweckverbände Logopädischer Dienst Linthgebiet und Werkjahr Linthgebiet gewählt.

Im Zusammenhang mit der Auflösung des Schulrates bzw. der Bildung der neuen Geschäftsleitung per 1. Januar 2015 sind verschiedene Funktionen neu zu regeln. Dazu gehört die Stellvertretung für den Vorsitz der Geschäftsleitung sowie die Vertretung der Eschenbacher Schule in den beiden Zweckverbänden des Logopädischen Dienstes Linthgebiet resp. des Werkjahrs Linthgebiet. Für den Verwaltungsrat des Zweckverbands Logopädischer Dienst Linthgebiet (LDL) stellt sich Schulpräsident Richard Blöchlinger an der Delegiertenversammlung vom Februar/März 2015 zur Wahl. Als Delegierte wird Gemeinderätin Gisela Hatt bestimmt. Sie wird darüber hinaus auch als Delegierte für den Zweckverband Werkjahr Linthgebiet (WJ) bestimmt.

...die Anschaffung eines neuen Kommandowagens zu einem Anschaffungspreis von Fr. 83'046 genehmigt.

Das Amt für Feuerschutz (AFS) beteiligt sich mit 20% oder Fr. 16'609 daran. Im Voranschlag 2014 sind für diese Fahrzeugbeschaffung Fr. 85'000 budgetiert worden.

...die Elektroarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der Bühneneinrichtung im Dorftreff Eschenbach vergeben.

Die Arbeiten gehen an die Karl Egli AG. Es wurden Kosten in der Höhe von Fr. 54'438.55 veranschlagt. Aufgrund der Digitalisierung sind von der Strom-

verteilzentrale bis zur Bühne neue, den heutigen Anforderungen entsprechende Leitungen/Kabel zu verlegen. Ebenso bedarf es neuer Kabel für die Anlagensteuerungen zu den verschiedenen Bedienstationen in der Halle. Die neuen Audio- und Lichtanlagen benötigen ebenfalls neue Kabel und verschiedene neue Anschlüsse. Die Stromverteilung im Raum neben der Bühne wird ebenfalls erneuert. Der Offerte konnte entnommen werden, dass einige hundert Meter Kabel ersetzt und neu verlegt werden müssen.

...der Neubespannung der Sonnenstoren des Alters- und Pflegeheims Pension Mürtschen* zugestimmt.**

Nachdem drei Angebote eingeholt wurden, wurden die Arbeiten der Firma mit der kostengünstigsten Offerte, der Arondo AG aus Lachen, vergeben. Die Arbeiten werden im Jahr 2015 ausgeführt, gehen aber noch zulasten der Rechnung 2014.

...den Ersatz der Brandmeldeanlagen in der Pension Mürtschen* und im Altersheim Berg genehmigt.**

Die beiden Brandmeldeanlagen sind seit über zehn Jahren in Betrieb. Die Wartungsverträge wurden vom Betreiber per 2014 aufgrund mangelnder Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Programmierwerkzeugen gekündigt, weshalb nun neue Brandmeldeanlagen angeschafft werden müssen. Es wurden drei Anbieter geprüft, wobei derjenige mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag erhalten hat. Sinnvollerweise wurde zudem entschieden, dass beide Anlagen durch den gleichen Anbieter montiert und gewartet werden.

Den Zuschlag bekam die Firma Securitron aus Zürich.

...dem Vertrag mit dem EW Wald betreffend Bezug und Nutzung von Daten der amtlichen Vermessung zugestimmt.

Das EW Wald versorgt einzelne Weiler und Gebiete der Gemeinde Eschenbach mit elektrischer Energie. Zur Dokumentation ihres Leitungsnetzes benötigt es für diese Gebiete Daten der amtlichen Vermessung der Gemeinde Eschenbach. Aus diesem Grund ist ein Vertrag zwischen der Politischen Gemeinde Eschenbach und der EW Wald AG ausgearbeitet worden, der den Bezug und die einfache Nutzung von Daten der amtlichen Vermessung der Politischen Gemeinde Eschenbach regelt. An der Sitzung vom 31. Mai 2005 wurde festgehalten, dass Bezüger von Daten der amtlichen Vermessung mit angemessenen Investitionskostenanteilen belastet werden sollen. Solche Verträge bestehen bereits mit anderen Bezüger (z.B. SAK, Erdgas Obersee AG). Diese fixierten Abgeltungen betreffen nur die Investitions- und Unterhaltskosten. Bearbeitungskosten werden jeweils zwischen den Bezüger und dem Geometer separat abgerechnet. Die durch das EW Wald zu bezahlenden einmaligen Investitionskosten betragen Fr. 1'789.50 exkl. Mehrwertsteuer und die zu entrichtenden Betriebskosten 100 Franken pro Jahr.

...über das weitere Vorgehen in Sachen Umbau des alten Gemeindehauses Goldingen entschieden.

Im September wurde entschieden, von einem Verkauf des ehemaligen Gemeindehauses Goldingen abzusehen und vorerst ein Umbau für die die weitere Nutzung ins Auge zu fassen. Darauf wurden drei Offerten für Studien von

verschiedenen Architekturbüros eingereicht. Der Gemeinderat hat entschieden, die Projektstudie dem Anbieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen, nämlich dem Architekturbüro Rüegg aus Eschenbach.

...die Zonenplanänderung auf Grundstück Nr. 531S genehmigt.

Diese Zonenplanänderung wurde im Hinblick auf eine bessere Überbaubarkeit des Grundstücks genehmigt. Der Flächenausgleich umfasst 107m², welche von der Kernzone K2 in die Landwirtschaftszone und umgekehrt verschoben werden sollen. Die geringfügige Zonengrenzenanpassung braucht laut dem Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) nicht öffentlich aufgelegt und dem fakultativen Referendum unterstellt zu werden.

...dem Antrag auf Aufhebung des Gemeindeweges 3. Klasse, Lenzikon-Risifeld, und Entlassung aus dem Strassenplan entsprochen und den Teilstrassenplan genehmigt.

Dieser Weg ist noch auf dem Gemeindestrassenplan ersichtlich, obwohl er auf dem Feld nicht mehr vorhanden ist und auch nicht mehr begangen wird. Da er aber im westlichen Bereich mitten durch die Bauzone der Grundstücke Nrn. 323E, 325E und 2285E verläuft,

verunmöglicht dies eine Überbauung. Aus diesem Grund wurde Antrag um Aufhebung des Gemeindeweges gestellt (siehe Seite 23).

...davon Kenntnis genommen, dass das Baudepartement den Erlass für die Umzonungen der Parzellen Nrn. 92S und 126S beurteilt und genehmigt hat.

Die beiden Parzellen wurden von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (öBA) in die Kernzone K3 umgeteilt. Dies, damit die zentral gelegenen Liegenschaften (ehemaliges Gemeindehaus und ehemalige Post) umgenutzt werden können.

...über das weitere Vorgehen betreffend Umbau des alten Gemeindehauses Eschenbach für die Bedürfnisse der Kindertagesstätte Nepomuk in Eschenbach entschieden.

Der Auftrag für die Detailplanung und Bauführung geht an die PS Planungsbüro Schubiger AG, Uznach.

...davon Kenntnis genommen, dass das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen den Teilstrassenplan «Gewerbeweg, Gemeindestrasse 3. Klasse» St. Gallenkappel genehmigt hat.

...von der öffentlichen Auflage und

IHR ZÜGEL - TEAM

CH & EURO Umzüge, Transporte
Möbellift Möbellager Entsorgungen Packmaterial

Paul Müller, Laupen
Bergstr. 3

8735 St. Gallenkappel

Tel. Nr. 055 246 33 05, Mobil 079 419 49 43

web: pm-moebellager.ch, mail: pm-umzuege@gmx.ch

Anhörung der Teilrevision der Richt- und Nutzungsplanung der Gemeinde Rüti Kenntnis genommen.

Die öffentliche Auflage erfolgt vom 7. November 2014 bis 31. Januar 2015.

Gegenstand der Revisionsvorlage sind:

- Verkehrsplan und Bericht gemäss Art. 47 RPV (Raumplanungsverordnung)
- Bau- und Zonenordnung
- Zonenplan mit Kernzonenplänen Dorf, Weinberg, Schlossberg, Ferrach,

Unter-/Oberfägswil und Unter-Moos
 - Änderung Waldabstandslinienpläne Nr. 1a/1b (Hofacher-Waldau), 2a (Schanz-Schwimmbad), 3a (Talgarten-Barenbergstrasse), 8a (Feienbächli-Eichen-Steinacher) und 14a/14b (Pilgerhof-Neuhof)

- Plan Reduktionsgebiete Autoabstellplätze
- Bericht zur Revision gemäss Art. 47 RPV

...dem Fasnachts-OK Walde die Be-

willigung für den Kinderfasnachtsumzug vom 15. Februar 2015 erteilt.

...dem Zirkus Stey die Bewilligung für ein Gastspiel in Eschenbach am 18. und 19. Mai 2015 erteilt.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten / Neujahr

Datum	Öffnungszeiten	Datum	Öffnungszeiten
22.12.	8-12 Uhr / 14-18 Uhr	29.12.	8-12 Uhr / 14-18 Uhr
23.12.	8-12 Uhr / 14-17 Uhr	30.12.	8-12 Uhr / 14-17 Uhr
24.12.	8-12 Uhr	31.12.	8-12 Uhr
25.12.	geschlossen	01.01.	geschlossen
26.12.	geschlossen	02.01.	geschlossen

Notfallnummern

Todesfälle: 078 658 10 86

Techn. Dienste: 079 432 54 20

Wasserversorgung: 055 282 49 80



HAUSTECHNIKSERVICE
M. OBERHOLZER GMBH

Markus Oberholzer

Bauwilerweg 3
8735 St. Gallenkappel

Telefon 079 953 10 65
info@haustechnik-oberholzer.ch
www.haustechnik-oberholzer.ch

Jeder Tropfen zählt, Wasser ist kostbar!



Seelsorgeeinheit Oberer Seebezirk



Foto: Claudio Gabriel

Sie kommen wieder – die Sternsinger und wollen Segen bringen – Segen sein

«Gesunde Ernährung für die Kinder in den Philippinen und weltweit».

Doch nicht nur die Kinder auf den Philippinen profitieren vom Einsatz der «kleinen und grösseren Könige» in unserer Seelsorgeeinheit. Auch Projekte in unserer näheren Umgebung, werden von den Sternsängern nicht vergessen. Dieses Jahr wird die Stiftung Balm in Jona unterstützt, die Menschen mit einer geistigen Behinderung begleitet und ihnen in den Bereichen Heilpädagogische Schule, Produktion & Dienstleistungen sowie Wohnen einen Lebensraum bietet.

Alle, die schon als Sternsinger unterwegs waren, können stolz und dankbar sein für das, was sie bisher schon erreicht haben. Die Sternsinger werden auch in diesem Jahr 2015 nach aussen sichtbar und deutlich machen, dass wir Christen uns im Namen von Jesus Christus für «die ganze Welt» einsetzen – zum Frieden in der Welt.

Die Sternsinger, in der Pfarrei Goldingen die Jugendgruppe, bringen Ihnen Gottes Segen zum Neuen Jahr 2015 in Ihr Haus. Sie schreiben nach altem Brauch – auf Wunsch – den Segenspruch an Ihre Tür:

20 + C + M + B + 15

CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT, das heisst: Christus segne diese «Wohnung»

Wir freuen uns auf den Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für die freundliche Aufnahme unserer Sternsingerinnen und Sternsinger. Gemeinsam möge es uns gelingen, die Not vieler Kinder zu lindern.

Die Sternsinger sind unterwegs in den Pfarreien:

Eschenbach:	Sonntag,	4. Januar von 11.30h–17.00 Uhr
	Montag,	5. Januar von 17.00h–19.00 Uhr
	Dienstag,	6. Januar von 17.00h–19.00 Uhr
	Mittwoch,	7. Januar von 14.00h–19.00 Uhr
Goldingen:	Sonntag,	4. Januar ab 17.00 Uhr
	Montag,	5. Januar ab 18.00 Uhr
	Dienstag,	6. Januar ab 18.00 Uhr
St. Gallenkappel:	Sonntag,	4. Januar ab 10.15 Uhr bis Abend
Walde:	Sonntag,	4. Januar ab 10.15 Uhr bis Abend

Bewilligte Bauvorhaben

Die Baukommission bewilligte vom 20. November bis 9. Dezember 2014 folgende Bauvorhaben:

- Schlegel Markus und Büsser Melanie, Gerblenstrasse 2, 8632 Tann: Tiefenbohrung/Erdwärmesonde, Gerendingerstrasse 21, Eschenbach
- Lämmli Roman und Claudia, Vogelherdstrasse 6, 8735 St. Gallenkappel: Ausbau/Wohnraumerweiterung, Vogelherdstrasse 6, St. Gallenkappel
- ZISAG AG, Churzhaslen 3, 8733 Eschenbach: Aufbau/Erweiterung Büroräumlichkeiten, Churzhaslen, Eschenbach
- Schmucki Andreas und Ulrich Verena, Bergstrasse 8b, 8735 St. Gallenkappel: Anbau Garage, Botenrainstrasse 2, St. Gallenkappel
- Sportbahnen Atzmännig AG, Schutt, 8735 Rüeterswil: Umbau/Erneuerung Brustenegghütte, Schutt, Rüeterswil
- Tosoni Rolf und Rosmarie, Büechliberg 13, 8733 Eschenbach: Abbruch EFH, Büechliberg 13, Eschenbach
- Corponomics GmbH, Höhe 1427, 9428 Walzenhausen: Swisscom-Verteilkabine, Industriestrasse, Neuhaus
- Winkler Ursula, Würzengässli 2, 8735 St. Gallenkappel: Verglasung Sitzplatz, Würzengässli 2, St. Gallenkappel
- Landhaus-Bau AG, Obermatten 13, 8735 Rüeterswil: Tiefenbohrung/Erdwärmesonde, Hirzlistrasse 17, Goldingen
- Grob Bauunternehmung, Lütschbach 28, 8733 Eschenbach: 3 Reiheneinfamilienhäuser, Chastelstrasse 8a, 8b und 8c, Neuhaus
- Rüegg Doris, Vordersennberg 2, 8636 Wald: Sanierung EFH, Gerstrasse 1, Wald



**Silvia Tobler
Malergeschäft**

076 547 21 68
055 284 19 75
www.maler.ch
maler@maler.ch

Malergeschäft Tobler GmbH
 Rickenstrasse 19
 8725 Gebertingen

Ob Neubauten, Umbauten oder Renovationen ganz egal ob Gross- oder Kleinprojekte – wir sind Ihr Partner für sämtliche Malerarbeiten für Innen und Aussen.

Lernen Sie uns kennen und kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot.

Wir beraten Sie gerne!
 Ihre Silvia Tobler

Neujahrswanderung

Am Samstag, 3. Januar 2015 von Egligen via Gibel, Bannholz und Chrinnen ins Oberholz

Auch für 2015 organisiert die Kulturkommission eine Neujahrswanderung. Diesmal in den Höhen Eschenbachs...

Mit dem Ziel Oberholz vor Augen startet die Neujahrswanderung 2015 oberhalb des Dorfs Goldingen in Egligen. Sie führt über Gibel zunächst bis Bannholz, wo eine flüssige Stärkung auf die Neujahrswanderer wartet, dann weiter via Tann und Chrinnen ins Oberholz. Am Ziel wird im Rest. Kantonsgrenze eine kleine Mittagsverpflegung angeboten.

Dort wird auch das neue «Eschenbacher Neujahrsblatt 2015» abgegeben, das nicht mehr unter der Leitung von Gottfried «Göpf» Kuster entsteht, sondern durch eine eigens dafür kreierte Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Kulturkommission, Ortskundigen, historisch beschlagenen Einwohnern aus der Wandergegend und der Kommunikationsverantwortlichen der Gemeinde. Die neueste Ausgabe erscheint in einem neuen Kleid und versucht schon gar nicht, den historisch hohen Anspruch aufrechtzuerhalten, den Gottfried Kuster in den letzten 15 Jahren an den Tag gelegt hat. Trotzdem hofft die Projektgruppe, die gleichzeitig Redaktionsteam und Wanderleitung ist, auf Anklang zu stossen. Die Tradition wird fortgesetzt, auf der Neujahrswanderung bei Zwischenhalten allerlei Interessantes aus der Ortsgeschichte und über Land und Leute zu erzählen.

Besammlungsort: Egligen

Abmarschzeit: 09.30 Uhr

Dauer:
ca. 1,5 Std Marschzeit

Parkplätze:
Kindergarten Goldingen (nur wenige Parkplätze in Egligen vorhanden)

Hinfahrt mit öV:
08:51 Uhr ab Ermenswil, Post
09:06 Uhr ab Eschenbach, Dorftreff
08:30 Uhr ab St. Gallenkappel, Post

Die Wanderung ist **nicht kinderwagentauglich** und setzt gutes Schuhwerk (Wanderschuhe) voraus. Geplant ist, das Ziel Oberholz spätestens um 12.30 Uhr zu erreichen.

Für die Rückkehr steht ab Oberholz ein Shuttle-Bus direkt nach Egligen zur Verfügung – und wer will, kann selbstverständlich zum Ausgangsort zurückwandern.

Die Kulturkommission und der Gemeinderat freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



Gibel

Ihr neues Ausflugsrestaurant

ab dem
20. Dezember
2014
chic und gemütlich

Tag der
offenen Tür von
10.00 - 12.00 Uhr
mit einem kleinen
Willkommens-
gruss

www.atzmaennig.ch

Atzmaennig
Freizeit pur!

Ausblick auf das Kulturjahr 2015

Freuen Sie sich jetzt schon auf das erste «Kultur-Quartal» 2015!

Neujahrswanderung

Von Egligen via Gibel, Bannholz und Chrinnen ins Oberholz

Samstag, 3. Januar 2015

09.30 Uhr, ab Egligen, Goldingen

Kindertheater «s'tapfere Schnyderli», Reisetheater Zürich

Ein spannendes Märchen für Klein und Gross!

Sonntag, 18. Januar 2015

14 Uhr, Dorftreff

Stefan Büsser, «AU(R)A»

Der frechste Comedian der Schweiz

Freitag, 27. Februar 2015

20 Uhr, Kulturkeller Custorhaus

Netzer & Scheytt, meisterhaftes Blues & Boogie Duo

Blues im Custorhuus – ein einzigartiges Erlebnis

Freitag, 13. März 2015

20 Uhr, Kulturkeller Custorhaus

Lapsus, «Klaut»

Ein rasantes Spektakel, urkomisch, raffiniert, verspielt und fadegrad!

Freitag, 10. April 2015

20 Uhr, Dorftreff



Praxis für Ernährung
Gsundheit GmbH

Ernährungsberatung
Einkaufsberatung
Nahrungsmittel Analyse
Fussreflex Zonen Massage

www.gsundheit.ch 8735 St. Gallenkappel

ALFA ROMEO QUADRIFOGLIO VERDE
DAS GLÜCK FÄHRT MIT.



NEW ALFA ROMEO GIULIETTA UND MITO QUADRIFOGLIO VERDE.
ALFA ROMEO MITO QV, AB CHF 27 750.– MIT 2.9% LEASING.
ALFA ROMEO GIULIETTA QV, AB CHF 39 900.– MIT 2.9% SWISS FULL LEASING.

METTLEN
KLÄUI
CENTER

Garage Mettlen AG
Kläui Center 8045 Jona / 055 225 46 25
Schmerikonstrasse 37, 8733 Eschenbach
055 286 23 63
www.garage-mettlen.ch

*Vollpreis Mito Quadrifoglio Verde 1.4 Turbo Motor 197 PS TC, Leasingpreis CHF 30 750.– inkl. MwSt., abzüglich Cash-Bonus CHF 2000.–, abzüglich 0% Bonus CHF 2000.–, Bankbonus CHF 27 750.–, überindividuelle Preisermäßigung, Leasingpreis pro Monat ab CHF 250.– inklusive MwSt., Zusatzleistung CHF 12.00.–, 48 Monate Laufzeit, 30 000 km/Jahr, ohne Leerfahrten, 2.9% Vollkosten- und Risikoversicherung eingeschlossen, aber nicht abreguliert, Teilschadensbeitrag kombiniert 14 100.00 km, CO₂-Auswert 124 g/km, Energieeffizienzklasse D** – Vollpreis Giulietta Quadrifoglio Verde 197 PS 240 PS TC, Leasingpreis CHF 42 900.– inkl. MwSt., abzüglich Cash-Bonus CHF 2000.–, abzüglich 0% Bonus CHF 2000.–, Bankbonus CHF 27 900.–, überindividuelle Preisermäßigung, Leasingpreis pro Monat ab CHF 360.– inklusive MwSt., Zusatzleistung CHF 1800.–, 48 Monate Laufzeit, 30 000 km/Jahr, ohne Leerfahrten, 2.9% Vollkosten- und Risikoversicherung eingeschlossen, aber nicht abreguliert, Teilschadensbeitrag kombiniert 13 000 km, CO₂-Auswert 112 g/km, Energieeffizienzklasse F** – Die Angaben der Alfa Romeo Financial Angebot gelten bis zum Widerruf. Eine Auswertung ist ebenfalls möglich zur Überprüfung des Konsums über die Produktseite www.alfaromeo.ch.
** Die Klassen D bis G sind energieeffizienteste Neuwagen in der Schweiz, beträgt 148 g/km. Das abgebildete Fahrzeug kann von zusätzlichen Angebot abweichen.

Als neuer Geschäftsführer der Garage Mettlen heisse ich Sie herzlich willkommen in unserer Garage.

Wir machen nebst unseren Hausmarken sämtliche Service und Reparaturen aller Marken. Besuchen Sie unsere beliebte Waschanlage mit den lackschonenden Cal Cep Bürsten, täglich offen 06.00 - 22.00 Uhr.

Unser Team und ich freuen sich auf Ihren Besuch!

Urs Leemann, Eschenbach

«Silväschter-Bettnäschter stand uuf; nimm d'Schälle i d'Hand – und lauf durs' ganz Land»

Der Brauch des Sylvester-Schellens ist bis vor wenigen Jahren weit verbreitet und rege gepflegt worden. Leider geriet diese schöne Tradition etwas in Vergessenheit, weshalb die Kulturkommission hiermit einen Anstoss geben möchte, das «Sylväschtere» wieder aufleben zu lassen. Ein ehemaliger «Sylväschterer» berichtet.

«Mit diesem Spruch wurde am Silvester morgen bei uns jeweils der Letzte, der sein Bett verlassen hatte, geneckt, gehänselt und den ganzen Tag ausgelacht. Derweil hatten die übrigen Kinder der Familie schon längst das Haus verlassen, um im Morgengrauen, bewaffnet mit Kuhglocken und Pfannendeckeln, den letzten Tag im Jahr einzuläuten, mit dem Zweck, die angeblich «bösen Geister» zu vertreiben und den Einwohnern ein gutes Neues Jahr zu wünschen. Ein Brauch, der in unseren Breitengraden gar nicht so alt sein dürfte.

Denn: Noch um die Jahrhundertwende (1900) war am Silvester- oder Altjahra- abend das Silvestersingen der Schuljugend üblich, mit dem Nebenzweck, sich einige Rappen als Sackgeld zu verdienen. Also nichts anderes als ein sog. «Heischebrauch»... – natürlich verbunden mit den besten Wünschen auf das unmittelbar bevorstehende Neue Jahr. Vermutlich sind die Kinder damals von den Lehrern mit entsprechenden Liedern darauf vorbereitet worden. Erst viel später dürfte dann der heutige Silvesterbrauch, wie einleitend umschrieben, aufgekommen sein. Das «Silväschtere» mit Glocken und anderen Lärminstrumenten haben wir in meiner Kinder- und Jugendzeit selber organisiert. Die Route der Tour beschränkte sich meist auf das Dörfchen Bürg, wobei man genau wusste, wo man für den Besuch mit einer Kleinig-

keit, meist mit etwas Süßem, weniger mit Geld, belohnt wurde oder gar Einlass erhielt, um mit einer kleinen Erfri- schung, in der Regel in Form von Tee und Guetsli für die Fortsetzung der Tour gestärkt zu werden.

Noch als KV-Stift zog ich mit meinen Kol- legen so um die Häuser. Allerdings war das Einzugsgebiet etwas ausgedehnter gesteckt und die Ziele eher jene Häu- ser, wo man wusste, dass junge «Schö- ne» bereitwillig die Haustüre öffneten, um uns in der warmen Küche mit einem gut gestampften Kaffee zu bewirten.

Mitunter geriet die Angelegenheit – nicht unbedingt bei uns, aber mit spä- teren Nachahmern – wegen übermä- sigem Alkoholgenuss ausser Kontrolle. Sachbeschädigungen und allerhand Unfug, bis hin zum missbräuchlichen Einsatz von Pyromaterial bei missliebigen Mitmenschen (z.B. um Rachege- lüste an Lehrern zu stillen), brachten den an sich gut gemeinten Silvesterbrauch ins Zwielficht. Dabei handelte es sich aber eher um «Randerscheinungen» und keinesfalls vergleichbar mit den wiederkehrenden Vorkommnissen am berühmten Zürcher «Schulsilvester»!

Als junger Familienvater war ich be- strebt, das «Silväschtere» auch meinen vier Buben weiter zu geben. Sie hatten

am Vorabend für die Glocken besorgt zu sein und ich begleitete sie dann am frühen Silvestermorgen erstmals ins Dörf- chen Bürg, wo wir auf weitere Gruppen stiessen und so gemeinsam von Haus zu Haus zogen. Diese «Instruktionstour» musste ich aber nur einmal durchführen. Von da an ging es von selber...

Noch heute organisiert sich die Schulju- gend in Bürg in eigener Regie und zieht – meist begleitet von älteren Schülern – in einer Gruppe durch das Dörfchen, um den Silvesterbrauch zu zelebrieren, wobei neben Lärm mit den Kuhglocken auch etwa ein Lied gesungen oder ein sinnvoller Spruch aufgesagt wird, meis- tens gut vorbereitet von jungen Eltern. Neuerdings ziehen die Kinder gar ein «Leiterewägeli» mit. Auf diesem werden die geschenkten Süßigkeiten, Früchte etc. transportiert, um sie am Schluss in der warmen Stube eines gastfreundli- che Hauses einvernehmlich unter sich zu verteilen!

Auch in Neuhaus, vorwiegend in Quar- tieren mit jungen Familien, geht es ver- gleichsweise so zu und her. (...)

Wer weiss, vielleicht lebt dieser schöne Silvesterbrauch wieder auf, nachdem Sie diese Zeilen gelesen haben?

Die Kulturkommission würde sich sehr darüber freuen!

Neues aus den Abteilungen

Einwohneramt: Wieder zur Ausstellung von «Handlungsfähigkeitszeugnissen» ermächtigt

Der Kantonsrat hat einen Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (EG-KES) erlassen, der Auswirkungen auf die Schnittstelle zwischen Einwohneramt und Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) hat.

Der Nachtrag tritt per 1. Januar 2015 in Kraft. Der massgebende Art. 75h besagt:

«Das Einwohneramt gibt auf Gesuch der betroffenen Person, ihrer Vertretung oder nach Interessensnachweis Dritten schriftlich Auskunft, ob für die Person eine Meldung der KESB vorliegt über:

- eine errichtete umfassende Beistandschaft;
- eine errichtete Beistandschaft, mit welcher die Handlungsfähigkeit eingeschränkt wird;
- einen wirksamen Vorsorgeauftrag».

Das Einwohneramt ist also ab dem 1. Januar 2015 wieder für die Ausstellung des «Handlungsfähigkeitszeugnisses» zuständig. Die Benennung dieses Dokuments wird bis dahin aber noch neu definiert und überarbeitet. Bis dahin ist auch die KESB noch für die Ausstellung zuständig.

Einwohneramt: Wohnsitzausweis abstempeln nicht vergessen!

Ab sofort werden wieder die Wohnsitzausweise für das Jahr 2015 bei der Einwohnerkontrolle abgestempelt (kostenlos).

Das Vorlegen des Original-Wohnsitz-

ausweises ist dafür zwingend erforderlich. Gerne dürfen die Einwohner persönlich am Schalter vorbei kommen oder die Wohnsitzausweise per Post einreichen.

Mit dem abgestempelten Wohnsitzausweis haben Sie Anrecht auf vergünstigte Tickets der Sportbahnen Atzmännig.

AHV-Zweigstelle: Liste der betriebenen Prämienzahler

Obligatorisch krankenversicherte Personen, die ihrer Prämienpflicht trotz Betreuung nicht nachkommen, werden ab 1. Januar 2015 im Kanton St.Gallen auf einer Liste erfasst.

Die Aufnahme in die Liste hat zur Folge, dass der Krankenversicherer die Leistungen aufschiebt. Diese Leistungssistierung erfasst jene Leistungen, die während der Dauer dieses Aufschubs erbracht werden – mit Ausnahme von Notfallbehandlungen.

Die Beurteilung, ob eine Notfallsituation vorliegt, fällen die Leistungserbringer.

Keine Leistungssistierung erfolgt für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr und für Beziehende von Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen.

Der Eintrag auf der Liste wird gelöscht:

- mit dem Eintritt in die finanzielle Sozialhilfe;
- mit der Ausrichtung von Ergänzungsleistungen;
- mit der Meldung des Versicherers über die Begleichung sämtlicher Prämien;
- mit der Bezahlung von 85 Prozent eines auf den Krankenversicherer ausgestellten Verlustscheins durch den Kanton St.Gallen, sofern keine weiteren Forderungen mehr bestehen.

Für Fragen zur Leistungssistierung wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Krankenversicherer.

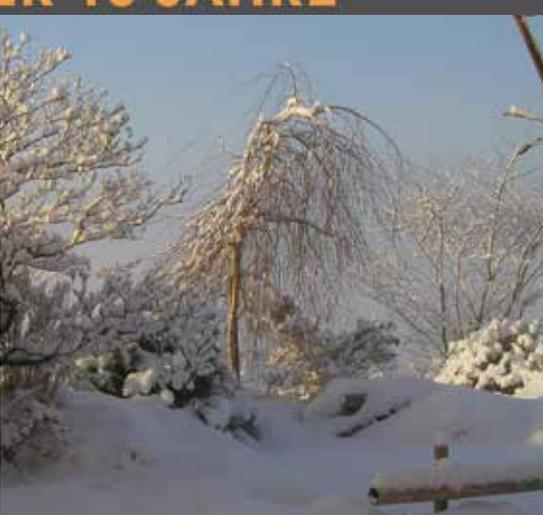
EINZIGARTIG

ÜBER 10 JAHRE



Dietziker Gärten
planen · bauen · pflegen

Büel 25c
8733 Eschenbach
Tel: 055 282 60 60
www.dietziker-gaerten.ch



Die Mitarbeitenden
der Gemeinde wün-
schen Ihnen und Ihren
Liebsten frohe Weih-
nachten und einen gu-
ten Rutsch in ein tolles
2015!



Schulmitteilungen

Verabschiedung des Schulrats

Mit der Einführung des neuen Geschäftsleitungsmodells per 1. Januar 2015 endet die bisherige Behördentätigkeit des Schulrats in den Schulen Eschenbach zum Ende des Jahres. Anlässlich einer kleinen Feier wurde den Schulratsmitgliedern für ihr Engagement zu Gunsten unserer Schule der verdiente und anerkennende Dank ausgesprochen.

Die Dauer des öffentlichen Amtes beinhaltet sowohl die Tätigkeit im aktuellen Schulrat wie auch in den vorherigen Schulkörperschaften, und zwar wie folgt:

Engeli Rolf	14 Jahre
Kistler Gaby	10 Jahre
Blöchlinger Christian	7 Jahre
Blöchlinger Heidi	5 Jahre
Gähwiler Nicole	5 Jahre
Züger Yvonne	2 Jahre

Systematische Lohnwirksame Qualifikation (SLQ)

Letztmals wurde in den Schulen des Kantons St. Gallen die Systematische Lohnwirksame Qualifikation durchgeführt. Erfreulicherweise konnten in den Schulen Eschenbach sämtliche neun durchgeführten Verfahren mit guten bis sehr guten Beurteilungen abgeschlossen werden.

Mit der Einführung des neuen kantonalen Berufsauftrags per 1. August 2015 sind die Schulen angehalten, ein eigenes Qualifikationsverfahren durchzuführen. Die Kriterien dazu wird die Geschäftsleitung der Schulen Eschenbach im kommenden Jahr regeln.



v.l.n.r.: Christian Blöchlinger, Nicole Gähwiler, Gaby Kistler, Heidi Blöchlinger, Rolf Engeli, Yvonne Züger

Schulinterne Fortbildung am Montag, 12. Januar 2015

Am Montagabend, 12. Januar 2015, nach Schulschluss, trifft sich die Lehrerschaft der Schulen Eschenbach zu einem Fachreferat. Prof. Ralph Kugler, Dozent für Medienpädagogik und Mediendidaktik an der Pädagogischen Hochschule des Kantons St. Gallen, wird über das Thema «Leitmedienswechsel – braucht die Schule eine neue Lernkultur?» referieren.

Mitteilungen des Bildungsdepartements

Bericht «Perspektiven der Volksschule»

Der Bericht der Regierung vom 12. August 2014 ermöglicht die Beantwortung mehrerer Vorstösse des St. Galler Kantonsparlaments und gibt Rechenschaft darüber, wo die heutige Schule steht und wohin sich die Schule entwickeln soll.

Folgende Themen werden behandelt:

- Frühkindliche Bildung und Betreuung (u.a. frühe Förderung)
- Unterricht (u.a. Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen)
- Schulstrukturen (u.a. Schuleingangsstufe)
- Personalentwicklung (u.a. Berufsauftrag)
- Schulqualitätsentwicklung und Schulaufsicht (u.a. Aufgabenteilung Kanton-Gemeinden)
- Koordination Vorhaben und Projekte (u.a. Übersicht aktuelle Geschäfte)
- Finanzielle Aspekte

Der detaillierte Bericht kann unter www.schule.sg.ch eingesehen werden.

ABFALL & ENTSORGUNG

Karton

- Di. 06.01., Eschenbach

Papier

- Sa. 10.01., Eschenbach
Ab 8.00 Uhr
Jungwacht 079 652 34 28

Papier & Karton

- Sa. 10.01., Goldingen
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mulde im Dorf

Grüngut

- Mo. 12.01., Eschenbach
- Fr. 16.01., Goldingen + St. Gallenkappel

Bitte Bündelgrösse gemäss Merkblatt

ENTSORGUNGSPARK GESCHLOSSEN

Am:

- Mittwoch, 24.12.
- Samstag, 27.12.
- Mittwoch, 31.12.

Montag, 22.12.2014 und Samstag, 3.1.2015 normal geöffnet.



ÖFFNUNGSZEITEN KVA LINTH

Die KVA Linth wird im Jahr 2015 an den nachfolgend aufgeführten Samstagen jeweils von 9-15 Uhr für die Anlieferung von Abfällen für Privatpersonen geöffnet sein:

31.01.	26.09.
28.02.	31.10.
28.03.	28.11.
25.04.	
30.05.	
27.06.	
25.07.	
29.08.	

«Abfallkalender 2015» in der Mitte dieser Ausgabe!



Der neue Fahrplan 2015 ist abholbereit!

Gratis am Schalter Ihrer Gemeinde oder bei der nächsten Verkaufsstelle.

Oberholzer Sanitär AG
Lenzikon 27
8732 Neuhaus
Tel. 055 282 11 76

25 JÄHRE QUALITÄT

OBERHOLZER
SANITÄR SOLAR

Aktion Wärmepumpenboiler bis 18.12.14

Ersetzen Sie jetzt Ihren Elektroboiler gegen einen Wärmepumpenboiler zu einem sehr attraktiven Preis und profitieren Sie von einem Förderbeitrag von Fr. 1000.00 im Kanton St.Gallen. Gleichzeitig sparen Sie bis zu 50 % Stromkosten.

Weitere Vorteile
Abwärmennutzung, Entfeuchtet z.B. Keller, kühlt Lagerräume und Keller u.v.m.
Auch mit integriertem Wärmetauscher erhältlich für die Einbindung in eine andere Wärmequelle

Rufen Sie uns umgehend an, wir beraten Sie gerne

Weitere Angebote und detaillierte Beschreibung finden Sie auch unter www.oberholzer-sanitaer.ch

www.oberholzer-sanitaer.ch • info@oberholzer-sanitaer.ch • Fax 055 282 23 56



Das eigene Horoskop verstehen lernen

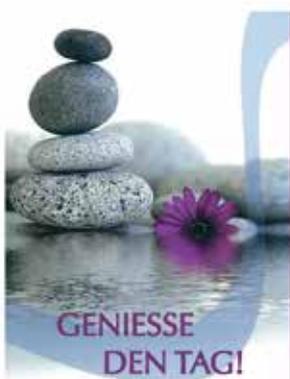
Eine Entdeckungsreise durch die eigene Persönlichkeit

In einer Kleingruppe werden Sie in die psychologische Astrologie eingeführt, erlangen ein tieferes Verständnis von sich selbst und erfahren ein Stück Heilung. Humor und abwechslungsreiche Methoden gehören dazu!

Wann: Donnerstag, 19:00 – 21:45
Daten: 12. + 26.2., 5. + 19.3., 23.4., 7. + 28.5.2015
Wo: Büel 20, Eschenbach
Alle Infos: www.in-via.ch oder 079/ 232 56 46

Bewusster leben – mehr verstehen

NEU AB FEBRUAR 2015 IN DER ENERGIEQUELLE



Susanne Kuster-Ebert
 Rickenstrasse 55
 8735 St. Gallenkappel
 Natel 079 432 54 49

Mittwoch- und Donnerstag
 Kosmetische Fusspflege
 und Parafinbehandlungen
 (Fussreflexzonen Massage)

www.energiequelle-uspeck.ch

Energiequelle

Ursi Speck Klassische Massagen
Fussreflexzonen Massagen
 Ärztlich geprüfte Masseurin diverse Wellness - und
Krankenkassen anerkannt Energetische - Behandlungen

077 439 39 49
 Rickenstr. 55, 8735 St. Gallenkappel / Birmensdorferstr. 106, 8902 Ürdorf

Silvester im Bannholz

kulinarisch durch's Allgäu

inspiriert von Markus Nägele (Küchenchef)
 verwöhnen wir sie mit Köstlichkeiten aus Bayern.

Ein super Vorspeisenbuffet mit kalten Schmankerln und köstlichen Suppen,
 einen traumhaften Hauptgang und ein sündhaft leckeres Dessertbuffet wartet auf sie!



Rest. Bannholz

Brigitte Wieland
 Bannholzstr. 16
 8638 Goldingen
 Tel. 055 284 14 55
www.bannholz.net
restbannholz@bluewin.ch

Inklusiv Aperitif erhalten sie dieses Menu für nur CHF 69.50

Jetzt reservieren, dä gschnäller isch dä gschwinder !

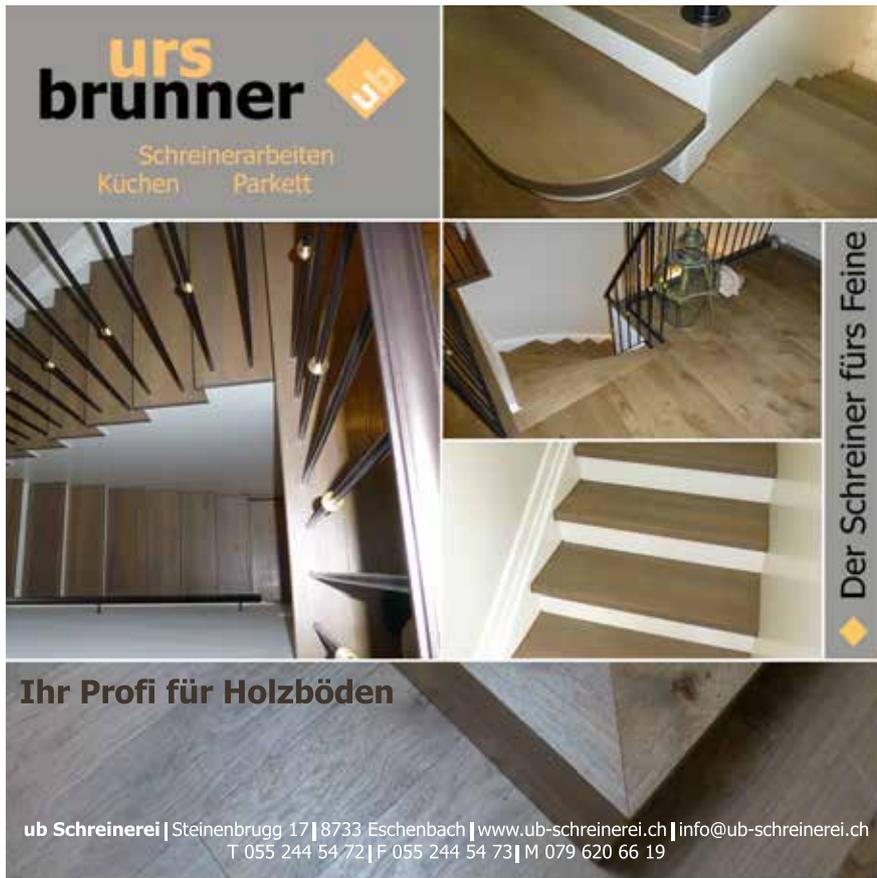
Cordonbleu isst mer im Bannholz

Montag und Dienstag geschlossen

24. und 25. Dezember 2014 geschlossen

Durchgehend warme Küche bis 21.00, So bis 19.30 Uhr

LOGISCH!



urs brunner 

Schreinerarbeiten
Küchen Parkett

Der Schreiner fürs Feine

Ihr Profi für Holzböden

ub Schreinerei | Steinenbrugg 17 | 8733 Eschenbach | www.ub-schreinerei.ch | info@ub-schreinerei.ch
T 055 244 54 72 | F 055 244 54 73 | M 079 620 66 19

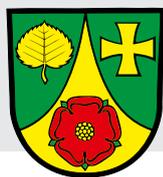




Shop now!

Onlineshop

Peachick.ch
FRECHE MODE



Referendumsvorlage

(fakultatives Referendum, Art. 23 + 73 ff. Gemeindegesetz, sGS 151.2, und Art. 13 ff. Gemeindeordnung)

Gegenstand: Bestattungs- und Friedhofreglement

Beschluss des Gemeinderats Eschenbach vom 11. November 2014

Referendumsfrist (40 Tage): 5. Januar 2015 bis 13. Februar 2015

Öffentliche Auflage: Gemeindeverwaltung Eschenbach SG
 (Gemeinderatskanzlei, Büro 16, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach)

**Quorum für das
 Zustandekommen eines
 Referendumsbegehrens:** 293 gültig eingereichte Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist gemäss den rechtlichen Vorgaben dem Gemeinderat Eschenbach einzureichen.

8733 Eschenbach, 19. Dezember 2014

Der Gemeinderat

**Ihr Zuhause liegt uns
 am Herzen.**

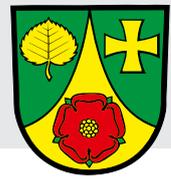
verkauf ◊ vermietungen ◊ verwaltungen

telefon 055 210 88 22

www.vierwaende.ch



vierwände
 immobilien & mehr



Todesmeldungen

Foto: Roman Gubler

- **Martinuzzi, Dario** Giovanni, Eschenbach, geboren am 9. Dezember 1924, gestorben am 23. November 2014
- **Widmer geb. Büsser, Rosa-Marie**, Goldingen, geboren am 25. Januar 1951, gestorben am 25. November 2014
- **Oberholzer geb. Leutenegger, Verena**, Goldingen, geboren am 8. Oktober 1939, gestorben am 28. November 2014



Der Gemeinderat Eschenbach hat am 25. November 2014 in Anwendung von Art. 39 ff. des Strassengesetzes (sGS 732.1) genehmigt:

Teilstrassenplan

Aufhebung Gemeindeweg 3. Klasse Nr. 6.1.006 «Lenzikon-Risifeld»

Betroffene Grundstücke Nr. 323, 322, 325, 2285, 2422, 329, 341, 338, 327, 2508

Klassierung / Bezeichnung

Der Gemeindeweg 3. Klasse, Nr. 6.1.006 «Lenzikon-Risifeld» wird aufgehoben und aus dem Strassenplan der Gemeinde Eschenbach entlassen.

Auf das Kostenverlegungsverfahren wird verzichtet, da sich die Gesuchsteller vertraglich zur Kostentragung verpflichtet haben.

Öffentliche Auflage

Der Teilstrassenplan, liegt während dreissig Tagen, d. h. vom 5. Januar bis 3. Februar 2015, bei der Gemeindeverwaltung (Büro 15, Rickenstrasse 12) zur öffentlichen Einsicht auf.

Wer im Zusammenhang mit dem Teilstrassenplan und der Aufhebung sowie Entlassung des Gemeindeweges 6.1.006 aus dem Strassenplan private Rechte abtreten muss, die aus dem Grundbuch ersichtlich sind, erhält eine persönliche Anzeige.

Rechtsmittel

Gegen den Teilstrassenplan kann innerhalb der Auflagefrist beim Gemeinderat Eschenbach schriftlich sowie mit Begründung und Antrag Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1).

8733 Eschenbach, 19. Dezember 2014

Der Gemeinderat

Ihr Ansprechpartner für Duschtrennwände!



Wir sind Ihr Anbieter wenn es um einfache oder massgeschneiderte Duschtrennwände geht.

Wir arbeiten mit allen Fabrikaten auf diesem Bereich zusammen, garantieren kurze Lieferzeiten und beraten und betreuen Sie umfassend von der Idee bis zur Ausführung.

Gerne stehen wir Ihnen mit über 20-jähriger Erfahrung für Anfragen zur Verfügung.

B. Rüdüsüli AG

Sanitär- u. Spenglereifachhandel

Gublenstrasse 1

CH-8733 Eschenbach

www.ruedi.ch

Telefon 055 225 50 00

Fax 055 225 50 09

E-mail: info@ruedi.ch

CREATIV-PLANBAU
www.creativ-planbau.ch

Exklusive Ideen inklusive!

Mobilitätstipp

Ausgeglichenheit zählt

Eine ausgeglichene und vorausschauende Fahrweise hilft Ihnen, entspannt an Ihrem Zielort anzukommen ohne dabei Zeit zu verlieren. Gerade bei Fahrten in stark frequentierten Städten mit vielen Ampeln bringt eine hektische Fahrweise überhaupt nichts. Zudem sparen Sie Kraftstoff und schonen die Natur.



SPIELGRUPPE SUMMERVOGEL



Die Spielgruppe Sommervogel Goldingen bietet Kindern ab zwei Jahren die Möglichkeit, sich in konstanten Gruppen regelmässig zu treffen und mit Gleichaltrigen zu spielen, zu werken und vieles mehr zu erleben.

Gruppengrösse: 8 - 12 Kinder
 Öffnungszeit: Mittwoch, jeweils 08.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Frau Chunu Bürki
 Ort: Schulhaus Hintergoldingen

Für Fragen und Anmeldungen rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir:

Frau Chunu Bürki
 Laupenstrasse 12
 8638 Goldingen

Tel. 055 284 28 31 / 077 486 92 49
 E-Mail: chunu.buerki@bluewin.ch



Die schönsten Skigebiete zum halben Preis.

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie bei 21 Skigebieten die Tageskarten zum halben Preis. Informieren Sie sich unter raiffeisen.ch/winter.

Raiffeisenbank am Ricken
 Eschenbach | St.Gallenkappel | Ernetschwil | Schmerikon
 Telefon 055 285 24 00 | www.raiffeisen.ch/am-ricken

Raiffeisenbank Goldingen-Wald
 Hauptsitz in Goldingen | Geschäftsstelle in Wald ZH
 Telefon 055 284 63 53 | www.raiffeisen.ch/goldingen-wald

RAIFFEISEN
 Wir machen den Weg frei

Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr 2014/2015

Mittwoch	24. Dezember 2014	Vormittag bis 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Donnerstag	25. Dezember 2014	Geschlossen
Freitag	26. Dezember 2014	Geschlossen
Samstag	27. Dezember 2014	Geschlossen
Montag/Dienstag	29./30. Dezember 2014	Normale Öffnungszeiten
Mittwoch	31. Dezember 2014	Vormittag bis 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Donnerstag	01. Januar 2015	Geschlossen
Freitag	02. Januar 2015	Geschlossen
Samstag	03. Januar 2015	Geschlossen

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

«Arbeit und Gesundheit» 2015

Gesunde Unternehmen brauchen gesunde Mitarbeitende. Arbeiten bis zum Umfallen ist auf Dauer nicht produktiv. Gesünder und gewinnbringender ist es, seine Energiebilanz ins Lot zu bringen, für gezielte Entspannung zu sorgen und einen gesunden Umgang mit der vorhandenen Zeit zu finden. In den ZEPRAWorkshops erhalten Sie vielfältige Anregungen zur Erweiterung Ihrer Selbstkompetenzen.

Führungskräfte beeinflussen die Gesundheit und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeitenden durch ihren Führungsstil, die Art der Aufgabengestaltung und nicht zuletzt durch ihre Vorbildfunktion. Entdecken Sie in unseren Workshops Möglichkeiten aktiver Gesundheitsförderung in der Führungsrolle.

Auch 2015 bietet ZEPRA wieder diverse öffentliche und betriebsinterne Workshops rund um Arbeit und Gesundheit an:

Allgemeine Workshops

Lernen Sie, mit belastenden Einflüssen im Arbeitsalltag sinnvoll umzugehen. Folgende Workshops stehen dazu 2015 auf dem Programm:

- Den Energiehaushalt in Balance halten
- Gezielt und richtig entspannen
- Gut schlafen lernen
- Konflikte konstruktiv bewältigen
- Mental stark werden und bleiben
- Gesunder Umgang mit Zeit

Anmeldungen unter:

www.zepra.info › News / Aktuelles.

Amft für Gesundheit, Abteilung ZEPRA

Eröffnung am
2. Januar 2015
in Eschenbach

Gratis 1 Gipfeli und 1
Kaffe oder Punsch!!

HESS

Qualität aus der Backstube

Rüti • Eschenbach • Kaltbrunn • Mitlödi



RENNDATEN

4. Januar 2015 **Amden**
Riesenslalom Gommiswald / Rieden

24. Januar 2015 **Amden**
Riesenslalom SC Schänis

7. Februar 2015 **Goldingen**
Super-G SC Goldingen

7./8. Februar 2015 **Amden**
Audi Swiss-Snowboard Series

1. März 2015 **Kaltbrunn**
Slalom SC Kaltbrunn

9. Mai 2015 **Goldingen**
LinthCUP Absenden SC Goldingen

Infos unter www.linthcup.ch
oder www.scgoldingen.ch



Schülerrennen 8. Februar 2015

Das 4. Schülerrennen der Schulen Eschenbach („Grosse und Chline“ Chindsgi und 1.-9. Klasse) steht vor der Tür.

Jetzt online anmelden unter www.scgoldingen.ch – Rubrik Rennen 2015

– Schülerrennen – Anmeldungen. Weitere Infos in der Ausschreibung.

Schnuppertraining Grand Prix Migros 4. Februar 2015

In Zusammenarbeit mit Swiss Ski und Migros organisieren wir ein Schnuppertraining im Aymännig. **Ambrosi Hofmann** und **Lilian Kummer**, beides ehemalige Weltcupfahrer, sind live mit dabei. Jetzt online anmelden unter www.gp-migros.ch – Weitere Infos sind ebenfalls dort erhältlich.

Infos zu unseren Schneespasstagen für Chindergärtler und Schnuppertrainings für Schüler auf www.scgoldingen.ch - Ski Team

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Zuschauer! Skiclub Goldingen

Sylvester-Schellen Goldingen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wie jedes Jahr werden wir auch dieses Jahr mit dem Sylvester-Schellen ausläuten. Wir starten am 31.12. um 3.30 Uhr im Atzmännig, sind um ca. 6.00 Uhr in der Vordersage, ca. 7.00 Uhr beim Landi, von da geht's durch's Dorf bis Echeltschwil. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer mit erhöhter Vorsicht zu fahren.

Wir danken für Euer Verständnis und wünschen allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!!!

Die Sylvester-Scheller

ST.GALLENKAPPEL
MUSIKGESELLSCHAFT



WINTERKONZERT

MG ST.GALLENKAPPEL

27. DEZ 14
03. JAN 15

Turnhalle St.Gallenkappel
Konzertbeginn 20:00Uhr
Türöffnung/Nachessen 18:30Uhr
Eintrittspreis 12.-
mit Programmheft 7.-

Kinderaufführung des Theaters
27.12.14 13:30Uhr
Eintritt frei



HOWE Immo AG



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Der Mahlzeitendienst beinhaltet das Überbringen von frisch zubereiteten Mahlzeiten bei betagten und kranken Menschen.

Für das Verteilen der Mahlzeiten suchen wir

Mahlzeitenverträger in Eschenbach

Einsatz: Regelmässig an einem Wochentag, ab und zu an einem Wochenende oder als Aushilfe

Zeitaufwand:
ca. von 10.30 bis 12.00 Uhr

Kleine Entschädigung und Versicherung während den Fahrten

Fühlen sie sich angesprochen, sich für diesen Dienst einzusetzen und diese sinnvolle Aufgabe zu übernehmen?

Gerne nehmen wir Ihre erste Kontaktnahme unter der Telefonnummer 055 286 26 86 entgegen und erklären Ihnen weitere Details.

Wir freuen uns auf Sie!

Spitex-Verein Eschenbach-
Goldingen-St.Gallenkappel und
Schmerikon

OPFERHILFE
071 227 11 00

Ich hab
doch kein
gesagt

ohsg.ch

19. Dezember 2014 bis 18. Januar 2015

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
19.12.	18.00	Archeweihnachtsfeier	Arche, Asylunterkunft beim Werkhof	Oek. Arbeitsgruppe B. Bucher, TH. Ott, R. Zajaczek
21.12.	10.00	Weihnachts-Chinderfir	Michaelsraum, Kath. Kirche Eschenbach	Pfarrei Eschenbach und FG
24.12.	17.00	Familien-Weihnachtsgottesdienst	Kath. Kirche Eschenbach	Pfarrei Eschenbach
24.12.	21.30	Weihnachtsgottesdienst	Kapelle Ermenswil	Pfarrei Eschenbach
24.12.	23.00	Heilig-Abend / Mitternachtsgottesdienst	Kath. Kirche Eschenbach	Pfarrei Eschenbach
25.12.	09.00	Festgottesdienst zum Hochfest der Geburt des Herrn	Kath. Kirche Eschenbach	Pfarrei Eschenbach
25.12.	18.30	Weihnachtsgottesdienst für italienisch Sprechende	Kath. Kirche Eschenbach	Pfarrei Eschenbach
27.12. / 03.01.	20.00	Winterkonzert	Turnhalle St. Gallenkappel	Musig Chappelle
31.12.	04.00	altes Jahr ausläuten	St. Gallenkappel	Silvester-Trychler St. Gallenkappel
03.01.	09.30	Neujahrswanderung	Eglingen-Gibel-Oberholz	Kulturkommission
06.01.		Kartonsammlung	Eschenbach	
06.01.	09.00	Krönung einer Königin	Bäsebeiz zum Magazin	FMG Goldingen
09.01.	12.00	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Krone St. Gallenkappel	Pro Senectute St. Gallenkappel, Rüeterswil, Wlade
10.01.		Papier- und Kartonsammlung	Goldingen, Mulde im Dorf	
10.01.		Papiersammlung	Eschenbach	
12.01.		Grüngutabfuhr	Eschenbach	
12.01.	20.00	Winterfit öffentliches Wintertraining	Turnhalle St. Gallenkappel	DTV St. Gallenkappel
13.01.	12.00	Senioren-Mittagstisch	Gasthaus zum Rössli Goldingen	Pro Senectute
13.01.	14.30	MUKI-Treffen	Merzweckraum Schule Goldingen	MUKI-Frauen
16.01.		Grüngutabfuhr	Goldingen + St. Gallenkappel	
17.01.	18.15	Curling-Event	Curling Club Wetzikon	FMG Goldingen
18.01.	14.00	S'tapfere Schnyderli	Dortreff Eschenbach	Reisetheater Zürich / Kulturkommission

Weitere Infos zu den Veranstaltungen unter www.eschenbach.ch



Harry Iselin
Mobile 079 421 37 50
harry.iselin@mobi.ch

Die Mobiliar. *Sicher ist sicher.*

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Eschenbach
Rütistrasse 7, 8733 Eschenbach
Telefon 055 282 10 10
rapperswil@mobi.ch, www.mobirapperswil.ch

140211D01GA